Die Erzfürl. Dhl. Claudia verwittibte Erzherzogin zu Österreich etc. haben ain Patent, de dato 18. Novembris, abgeloffens 1636. Jar gnedigist ausgefertigt, vonwegen Irer Fürl. Dhl. etc. gliebsten herrn Sohns Franzeschen Sigmundts Erzherzogs zu Österreich etc. von der Propositur S. Margreta zu Trient, Jerlich zuempfahen habende wein, als auf die 100. Fueder, das dieselben durch den Jenigen, welcher darüber gewalt haben würdet, an ainen und andern orth alda an der Etsch, Jerlichen verwendt, und versilbert werden mag.

Zumahl aber dises wider d Statt Bozen freyhaiten, wann angedeite Verkhauffung alda beschehen solte, auch derselben und andern an der Etsch umbligenden orth, zu sondern schaden gereichen würde, Als solle dess-wegen an hegstgedachte Fürl. Dhl. ain gehorsambists Gemorial übergeben, und umb wider aufhebung angeregter Erzfürl. Patenten, unnderthenigist gepeten werden.

Ainer hochlob. O: O: Regierung beuelh sub dato 7. Februarij negsthin, an ain Rath, wegen ausschaffung der Pettler und herrnlosen gsindts etc. abgangen, solle gehorsamer Volzug beschehen.